

## WORKATION CHECKLISTE

Damit eine Workation ohne Probleme und unerwünschte Spätfolgen erfolgreich durchgeführt werden kann, müssen ein paar Punkte beachtet werden. Wir haben hier die wichtigsten Aspekte in einer Checkliste zusammengefasst:

	Betrifft den Arbeitgeber	Betrifft die Arbeitnehmenden
<p><b>Einreisebestimmungen und Arbeitsgenehmigungen</b></p> <p>Unter welchen Bedingungen ist Remote Work im gewünschten Workation-Land erlaubt und für wie lange? Viele vermeintliche Workation-Locations sind eine Grauzone und nicht zu empfehlen.</p>		+
<p><b>Sozialversicherung</b></p> <p>Arbeitnehmende sind dort prämienspflichtig, wo sie physisch arbeiten – unabhängig von der Dauer des Aufenthalts. Mit entsprechenden Vorkehrungen kann man als Arbeitnehmende im Schweizer Sozialversicherungssystem bleiben und vor Ort von den Prämien befreit werden. Mit dem Verbleib im Schweizer System ändert sich somit während der Workation auch für den Arbeitgeber nichts betreffend der Lohnabrechnung.</p>	+	+
<p><b>Steuern</b></p> <p>Je nach Tätigkeit und Dauer wird sowohl der Arbeitnehmende wie auch der Arbeitgeber (!) an der Workation-Destination steuerpflichtig. Dies gilt es durch eine saubere Abklärung und Berücksichtigung der relevanten Aufenthaltsdauer und eventuell einer Anpassung der Tätigkeiten zu vermeiden.</p>	+	+
<p><b>Arbeitsrecht</b></p> <p>Wer übernimmt welche Kosten während der Workation (u.a. Reise, Unterkunft, Verpflegung, Coworking-Space, Internet etc.)? Wann ist man wie erreichbar? Falls der Arbeitgeber sich an den Kosten beteiligt: Braucht es eine Weiterbildungsvereinbarung? Diese und andere Fragen sollten vor der Workation geklärt werden.</p>	+	+
<p><b>Kranken- und Unfallversicherung</b></p> <p>Decken die bestehenden Versicherungen sämtliche Heilungskosten, wenn eine Krankheit auftritt oder ein Unfall während der Workation im Ausland geschieht? Muss allenfalls eine Übergangslösung getroffen werden?</p>		+
<p><b>Genereller Umgang mit ähnlichen Anfragen von Arbeitnehmenden</b></p> <p>Wie reagiere ich, wenn andere Mitarbeitende mit gleichen Anfragen kommen? Gibt es eine maximale Anzahl an Personen, die z.B. pro Jahr eine Workation machen dürfen? Wie kann ich diesen Benefit für die Mitarbeitenden als Employer-Branding-Massnahme kommunizieren?</p>	+	

<p><b>Datenschutz</b></p> <p>Wie garantiere ich als Arbeitgeber meinen Kundinnen und Kunden gegenüber den Datenschutz? Können die Mitarbeitenden über eine sichere VPN-Verbindung arbeiten? Machen wir Vorgaben betreffend Arbeitsplatz? (z.B. ist Homeoffice oder Coworking Space ok, öffentliches Café aber nicht.)</p>	+	+
<p><b>Lebenskosten und Kaufkraft</b></p> <p>Je nach Dauer der Workation lohnt es sich zum Beispiel nicht, die Wohnung in der Schweiz aufzulösen. Es fallen also gewisse Mehrkosten an und es lohnt sich in jedem Fall, sich über die Lebenskosten vor Ort zu informieren. Entsprechende Indexe geben darüber Auskunft, wie sich die Kaufkraft an der Workation-Destination verändert.</p>		+

**pack & work bietet von der Beratung zu einzelnen Aspekten bis zum Sorglos-Paket umfassende Unterstützung. Gerne sind wir für dich da!**